

Pressemitteilung

Gedenkveranstaltung am 9. November in der Gedenkstätte Berliner Mauer

Der Fall der Berliner Mauer jährt sich am 9. November 2011 zum 22. Mal. Die Stiftung Berliner Mauer erinnert an diesem denkwürdigen Tag an die friedliche Revolution im Herbst 1989, aber auch an die Opfer, die die Teilung forderte. Deren Überwindung und der Sturz des SED-Regimes zeigen, dass der Freiheitswille von Menschen stärker sein kann als Diktaturen und Mauern.

Wir haben deshalb Menschen aus Ländern eingeladen, in denen es diese Freiheit noch nicht gibt, sich an der Andacht in der Kapelle der Versöhnung zu beteiligen. Die Gedenkveranstaltung beginnt um 10.00 Uhr mit dem Posaunenruf an der Hinterlandmauer (Denkmal an der Ecke Ackerstraße/ Bernauer Straße). Um 10.30 Uhr folgt die Andacht in der Kapelle der Versöhnung, anschließend werden am nationalen Denkmal für die Opfer von Mauer und Gewaltherrschaft Kerzen entzündet.

Programm am 9. November 2011

10:00 Uhr Posaunenruf an der Hinterlandmauer

In Kooperation mit dem Bürgerbüro e.V.
und der Versöhnungsgemeinde

10:30 Uhr Andacht in der Kapelle der Versöhnung

Pfarrer Manfred Fischer
Gesang: Rose Louis-Rudek
Lesung: Mansour Rahim und Mostafa Mokhtari

11:00 Uhr Entzünden von Kerzen am Denkmal

In Erinnerung an die friedliche Revolution
und den Mauerfall im Herbst 1989

Wegen des sehr begrenzten Platzangebots bitten wir Medienvertreter um rechtzeitige Anmeldung im Pressebüro der Stiftung Berliner Mauer:

Tel. 030 / 467 9866 62

presse@berliner-mauer-gedenkstaette.de

Stiftung Berliner Mauer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 030 / 467 9866 61
presse@berliner-mauer-gedenkstaette.de